

Hilfskomitee der Galiziendeutschen e.V.

Merkblatt „Informationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO“

Gemäß Art. 13 DSGVO hat der Verantwortliche des Vereins (Hilfskomitee der Galiziendeutschen e.V.) bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten *der betroffenen Person gegenüber* Informationspflichten.

Mit diesem Merkblatt werden diese erfüllt.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Hilfskomitee der Galiziendeutschen e.V.,
Geschäftsstelle: Ruthild Schalla, Stuttgarter Strasse 7, 70469 Stuttgart,
gesetzlich vertreten durch den Vorsitzenden:
Walter Manz, Blumenstrasse 10a, 38550 Isenbüttel, E-Mail manzwalter@t-online.de

2. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Alle personenbezogenen Daten, die mit dem Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft erhoben werden, werden für die Begründung und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet und gespeichert (Einladung zu Mitgliederversammlungen, Zusendung von Vereinsinformationen, Abrechnung von Beiträgen und Spenden, Bezug der Vereinszeitschrift).

Die Verarbeitung erfolgt hierbei aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO (Mitgliedschaftsverhältnis im Verein) oder ggf. weiter nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen des Vereins).

Werden weitere personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Mitgliedschaftsvertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer expliziten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO (freiwillige Angaben der Kommunikationsdaten mit dem Aufnahmeantrag, Einwilligung zum Beitragseinzug über SEPA-

Lastschriftmandat; Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos bei vereinseigenen Veranstaltungen und Veranstaltungen Dritter, an denen Vereinsmitglieder teilnehmen, auf der vereinseigenen Internetseite, der Vereinszeitschrift und Pressemedien).

Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder können an die einzelnen Kategorien im Verein und ggf. an den Dachverband der LWW-Landsmannschaft Weichsel-Warthe, übermittelt werden, die diese zur Erfüllung der Vereins- bzw. Verbandsaufgaben benötigen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 c DSGVO, die sich aus der Satzung des Vereins ergeben. Zudem werden die Bankverbindungsdaten der Mitglieder zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Postbank Stuttgart übermittelt, sofern als Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung die Einwilligung zum Einzug des Mitgliedsbeitrags gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO in Form des SEPA-Lastschriftmandats unterzeichnet wurde.

Personenbezogene Daten sowie Fotos können auf der vereinseigenen Internet-Seite, der Vereinszeitschrift sowie Medien Dritter veröffentlicht werden.

Die Genehmigung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten sowie Fotos kann jederzeit widerrufen werden. Die Abbildung einer Person ist grundsätzlich möglich, wenn sie nicht den Motivschwerpunkt bildet bzw. sie Teil einer Versammlung/Veranstaltung ist.

Wir weisen darauf hin, dass Daten und Fotos bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung durch Dritte kann daher nicht generell ausgeschlossen werden.

4. Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten:

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind.

Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Die personenbezogenen Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden, soweit die steuergesetzlichen Bestimmungen es verlangen, bis zu zehn Jahre ab dem Austritt aufbewahrt. Sie werden gesperrt.

5. Nutzerrechte der Betroffenen:

Der/die Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung oder Teile davon jederzeit ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden, soweit sie nicht die Mitgliederverwaltung/-organisation betreffen.

Auf Anfrage können Sie unter der obenstehenden Adresse eine detaillierte Auskunft über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung verlangen.

Dem Mitglied stehen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO,
- Widerspruchsrecht (gegen die Verarbeitung) Art. 21 DSGVO,
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Art. 77 DSGVO

6. Widerrufsrecht der Einwilligung:

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO oder aufgrund einer Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten, hat das Mitglied das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde:

Für das Mitglied besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg
70025 Stuttgart, Königstraße 10a 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 615541 0, Telefax: 0711 615541 15
E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de, Internet: <https://www.badenwuerttemberg.datenschutz.de/>

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung der über den Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten (mit Ausnahme der freiwilligen Angaben) ist für den Mitgliedschaftsvertrag erforderlich; bei Nichtbereitstellung kann die Aufnahme in den Verein nicht erfolgen.